

**Betreff:** [Helmsgrund] Protokoll vom FORUM am 17.9.

**Von:** Helgard Greve <hel.greve@t-online.de>

**Datum:** 17.09.2021, 22:41

**An:** Helmsgrund@lists.posteo.de

Liebe Alle,

Ich schreib es jetzt gleich runter, denn morgen fahre ich weg und danach habe ich es vergessen:

Wir waren 10 Leute: Victoria, Werner, Tara, Thorben, Andreas, Helgard, Bettina, Barbara, Sonja und Maike.

Zunächst wurde verabredet, die Arbeiten an den Pfosten für die Tore am Sonntag zu beginnen und eventuell am Montag fortzusetzen. Ich weiß nicht mehr, ob für Montag schon Zeiten verabredet wurden. Wer noch dazustoßen möchte, könnte sich sicher an Thorben wenden, um die Zeit zu erfragen.

Zum Haupt-Thema des Abends "Außengestaltung des Bauwagens" machten wir zunächst eine Runde, in der jeder und jede Vorstellungen und Visionen äußern konnte.

Ich gebe ungeordnet wieder: Eine Wiese draufmalen, wie Kinder es tun, mit Blumen und Himmel, mit bunten Farben "was Unschuldiges" malen, jedoch nichts Wirres, **grasgrün** anstreichen, Fensterläden orange, Fensterrahmen weiß, ein Spalier für Rankpflanzen **erstmal grasgrün anstreichen**, alles Weitere später, Farbe könnte **grün** oder auch taubenblau sein, unteren Bereich schließen, mit Bank, **grasgrün streichen** mit einem Baum aufgemalt und Marienkäfer, graue Farbe lassen und nur beranken lassen wie ein Dschungel, vielleicht ein Straßenkünstlerbild, **grasgrün streichen** und mit wildem Wein und roten Trompetenblumen einranken lassen, **natürlich grün** streichen und bewachsen lassen.

Ihr habt sicher schon beim Lesen gemerkt, **dass das meistgenannte "grasgrün streichen" war**. Wer aber nun denkt, darauf hätten wir uns schnell einigen können, der irrt. Als ich die Aussagen dahingehend zusammenfassern wollte, kamen allerlei Zweifel und Bedenken, warum überhaupt streichen? Und so übten wir uns in dem Prozess, eine Gruppenentscheidung zu treffen. Nach einigem Hin und Her zogen wir die Abstimmungsmethode zu Rate, von der Tara und Andreas einmal in einem Webinar der Anstiftung gehört hatten. Bei dieser gibt es nicht nur "dafür" oder "dagegen", sondern man kann mit der Zahl der Finger sehr viel differenzierter die eigene Haltung zum Ausdruck bringen. Es gibt die Abstufungen der Zustimmung von 5 Fingern bis zu 2 Fingern und die Abstufung der Ablehnung zwischen einem Finger und der Faust, die ein VETO bedeutet und verbunden ist mit der Verpflichtung, einen besseren Vorschlag verantwortlich nach vorn zu bringen.

Ein ganz interessantes Verfahren, was wir uns für die vielen Entscheidungen, die noch auf uns zukommen werden, zu eigen machen könnten.

Das **Ergebnis war: der Bauwagen wird erstmal grasgrün gestrichen**. Andreas und Bettina sind mit dem Aufzeigen ihrer 5 Finger in die Verantwortung gegangen, die Sache auch durchzuführen. Viele zeigten 3 Finger hoch, was bedeutet: ich bin dafür und wenn nötig, helfe ich auch mit. Eine Ablehnung gab es nicht. Wohl aber 2 Finger.

Tara hat im Bauwagen bei den Ordnern einen **grünen Schnellhefter** hingestellt, in dem u.a. diese Abstimmungsmethode beschrieben wird.

Ob nun noch Blumen auf das **Grün** gemalt werden oder ein Baum oder Marienkäfer, das kommt später. Die Sache mit der Berankung ist auch noch offen, da gab es verschiedene Bedenken.

Dass der untere Bereich geschlossen werden muss, steht außer Frage. Hierzu hatte Sonja schon einige Vorstellungen und wird diese mit der Arbeitsgruppe "Bauen mit Holz" einmal besprechen und dann der Gruppe vorstellen.

vielleicht beim nächsten Forum in 14 Tagen?

Doch könnte es dann auch noch ein weiteres Thema geben, **wer hat einen Vorschlag für das nächste FORUM? Was steht eurer Ansicht nach an?**

fragt mit herzlichen Grüßen in die Runde

Helgard

Helgard Greve  
Beethovenstraße 25  
37085 Göttingen  
0551-485210  
[www.helgard-greve.de](http://www.helgard-greve.de)

---

Helmsgrund mailing list  
[Helmsgrund@lists.posteo.de](mailto:Helmsgrund@lists.posteo.de)  
<https://lists.posteo.de/listinfo/helmsgrund>